

	<p>Object: Lutherbibel 1534</p> <p>Museum: Bibelmuseum der Universität Münster Pferdegasse 1 48143 Münster 0251 8322580 bibelmuseum@uni-muenster.de</p> <p>Collection: Ausstellung "Wohlauf, lasst uns eine Stadt und einen Turm bauen" Babel in der Bibel - 2020, Lutherbibeln</p> <p>Inventory number: Bibelmuseum Münster, HKS 499</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Description

Titel: Biblia Germanica – Die Propheten alle Deusch

Autor: Martin Luther

Drucker: Hans Lufft

Druckort: Wittenberg

Druckjahr: 1534

Künstler: Monogrammist MS/Lucas Cranach

Bei dem vorliegenden Exponat handelt es sich um die Erstaussgabe des zweiten Bandes der Wittenberger Gesamtbibel, in der Luther erstmals die gesamte Heilige Schrift ins Deutsche übersetzt hat. Die Bibel enthält viele aufwendig von Hand kolorierte Holzschnitte von Lucas Cranach. Einige Bilder sind mit dem Monogramm MS versehen, in der Forschung wird dieses Kürzel einem unbekanntem Künstler aus der Werkstatt Cranachs zugeordnet.

Auf der aufgeschlagenen Seite sind die Geschehnisse des 11. Kapitels der Offenbarung des Johannes dargestellt. Im Hintergrund ist der Tempel Gottes zu sehen, der von dem Erzähler der Offenbarung mit einem Rohr ausgemessen wird. Im Vordergrund erkennt man zwei Personen in beigen und roten Gewändern, aus deren Mündern Flammen kommen. Dies sind die zwei Zeugen, die von Gott bestimmt wurden, um 1260 Tage lang zu weissagen. Mit den Flammen aus ihren Mündern vernichten sie diejenigen, die ihnen schaden wollen. Am Ende der 1260 Tage wird allerdings das Tier aus der Tiefe steigen und die Zeugen Gottes im Kampf töten. Das besagte Tier ist von dem Künstler als Drache dargestellt, der auf seinem Haupt die dreistöckige Krone des Papstes trägt.

Ab 1534 wurde offensichtlich von Luthers Seite wieder verstärkt auf Konfrontation mit dem Heiligen Stuhl gesetzt. Die dreistöckige Krone als Identifikationssymbol des Papstes kehrte auf die Häupter der Widersacher Gottes auf den Stichen zurück. Gegenüber der ersten

Darstellung der dreistöckigen Krone in den Stichen Cranachs im Septembertestament von 1522, die man noch als Andeutung der Papstkronen (Tiara) bezeichnen konnte, entschied man sich in den neuen Stichen von 1534 für eine realitätsgetreue Abbildung der Tiara inklusive der Darstellung der Infuln (den zwei Wollbändern, die von der Tiara herabhängen). Eine Identifikation des Papstes als Widersacher Gottes und Unterstützer des Teufels war hier nun eindeutig und nicht mehr zu leugnen.

Basic data

Material/Technique: Papier/Druck
Measurements: 30,5 x 21,4 x 7,6 cm

Events

Printed	When	1534
	Who	Hans Lufft (1495-1584)
	Where	Wittenberg
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Babylon
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Martin Luther (1483-1546)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Lukas Cranach - Werkstatt
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Lucas Cranach the Elder (1472-1553)
	Where	

Keywords

- Bible
- History of the papacy
- Luther Bible

- Reformation

Literature

- Strutwolf, Holger, Graefe, Jan (Hrsg.) (2020): "Wohlauf lasst uns eine Stadt und einen Turm bauen" Babel in der Bibel. Ausstellungskatalog zur Ausstellung im Bibelmuseum vom 25.8.2020 bis 15.11.2020. Biblica Monasteriensa 1. Münster